



# DONNERSBERGKREIS



## Aus dem Kreistag: Sicherstellung der Zahlungsfähigkeit des Westpfalz-Klinikums

Der Kreistag des Donnersbergkreises hat in seiner öffentlichen Sitzung am 02.05.2023 nach ausführlicher Diskussion unter anderem folgenden Punkten einstimmig zugestimmt:

- Der Donnersbergkreis verpflichtet sich in der 1. Phase des Strukturierungsmodells zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit der Westpfalz-Klinikum GmbH liquide Mittel in Höhe von 2.250.000 Euro im Finanzhaushalt 2023 zur Verfügung zu stellen und der Westpfalz-Klinikum GmbH einen Überbrückungskredit zu gewähren.
- Die Verwaltung wird beauftragt, die Kommunalaufsicht über das Vorgehen zu unterrichten, um mögliche Bedenken zu Rechtsverletzungen auszuschließen.
- Die Verwaltung wird ermächtigt, Modifikationen des Beschlusses vorzunehmen, solange diese zu

keiner Ausweitung des finanziellen Engagements über den heutigen Beschluss hinausführen. Ansonsten ist der Kreistag erneut zu beteiligen.

Der Beschluss stand unter dem Vorbehalt der gleichlautenden Zustimmung der Gremien der beiden weiteren Gesellschafter Stadt Kaiserslautern und Landkreis Kusel. Der Stadtrat der Stadt Kaiserslautern hat seine Zustimmung in der Sitzung am 24.04.2023 erteilt. In Kusel stimmte der Kreistag in der Kreistagssitzung am 03.05.2023 zu.

Die Überbrückungsfinanzierung in Höhe von bis zu 2,25 Mio. Euro zzgl. Zinsen ist von der Westpfalz-Klinikum GmbH an den Donnersbergkreis zurückzuzahlen. Es handelt sich um ein nicht gesichertes Darlehen. Der gesamte Gesellschafterbeitrag liegt bei 15,0 Mio. Euro. Aufgrund des Gesellschafts-

anteils des Donnersbergkreises in Höhe von 15% an der Westpfalz-Klinikum GmbH beträgt der Beitrag des Donnersbergkreises 2,25 Mio. Euro.

Gemäß Landeskrankengesetz Rheinland-Pfalz (LKG) dienen qualitativ hochwertig und eigenverantwortlich wirtschaftende Krankenhäuser der Sicherstellung einer qualitativ hochwertigen patienten- und bedarfsgerechten sowie wohnortnahen Versorgung der Bevölkerung (§ 1 Abs. 1 LKG). Auch wenn das deutsche Krankenhauswesen durch den Grundsatz der Trägervielfalt geprägt ist (§ 1 Abs. 2 Krankenhausfinanzierungsgesetz (KHG) verlangt ausdrücklich eine Sicherung der Existenz freigemeinnütziger und privater Krankenhäuser) handelt es sich beim Betrieb von Krankenhäusern kommunalrechtlich um

eine Pflichtaufgabe der Kommunen. Nach § 2 Abs. 1 LKG ist die Gewährleistung der Versorgung der Bevölkerung mit leistungsfähigen Krankenhäusern eine öffentliche Aufgabe des Landes, der Landkreise und der kreisfreien Städte (Sicherstellungsauftrag). Gemäß § 2 Abs. 2 LKG erfüllen die Landkreise und die kreisfreien Städte ihre Aufgabe nach Absatz 1 als Pflichtaufgabe der Selbstverwaltung, indem sie Krankenhäuser errichten und unterhalten, soweit Krankenhäuser nicht von freigemeinnützigen, privaten oder anderen geeigneten Trägern errichtet und unterhalten werden.

Mit dem Beschluss unterstützt der Donnersbergkreis die umfassenden Bemühungen, die stationäre Versorgung unserer Bürgerinnen und Bürgern weiterhin und langfristig zu sichern.

## Rheinland-Pfalz feiert das Ehrenamt in Haßloch - Bewerbungsverfahren startet



Die Staatskanzlei informiert über den 20. Landesweiten Ehrenamtstag. Dieser findet auf Einladung von Ministerpräsidentin Malu Dreyer am 3. September 2023 in Haßloch statt. Er ist die zentrale

Veranstaltung, um den 1,7 Millionen ehrenamtlich Engagierten in Rheinland-Pfalz Danke zu sagen. Er wird gemeinsam von der Staatskanzlei und der Gemeinde Haßloch unter Mitwirkung der beiden Landesweiten Rundfunksender SWR und RPR1. veranstaltet.

Das Veranstaltungsgelände erstreckt sich rund um das Rathaus und die evangelische Christuskirche im Ortskern. Mittelpunkt des Ehrenamtstages ist auch in diesem Jahr der „Marktplatz Ehrenamt“, auf dem Organisationen, Projekte, Einrichtungen und Initiativen aus ganz Rheinland-Pfalz ihr Engagement präsentieren und sich austauschen können. Die thematische Bandbreite reicht von Sport, Kultur, Gesundheit und Selbsthilfe über Natur, Umwelt und Tierschutz bis zu Soziales,

Kinder, Jugend[1] und Demokratiebildung oder Flucht und Asyl. Auch die Hilfs- und Rettungsorganisationen können sich am Ehrenamtstag präsentieren. Ebenso haben „ehrenamtliche Kulturgruppen“ die Gelegenheit, sich und ihr Engagement auf der gemeinsamen Bühne von RPR1. und Land Rheinland-Pfalz zu präsentieren. Ob Tanzgruppe, Chor und Musikverein, Turn- oder Kampfsportverein: „Ehrenamtliche Kulturgruppen“ können sich wie Interessierte für den „Marktplatz Ehrenamt“ online bewerben. Das Bewerbungsverfahren für einen Standplatz oder einen Kulturbeitrag startet am 2. Mai und endet am 3. Juli 2023.

Bewerbungsunterlagen und weitere Informationen finden Sie im Internet unter [www.wir-tun-was.rlp.de](http://www.wir-tun-was.rlp.de)

## Jahresversammlung der Alterskameradschaft im Kreisfeuerwehrverband Donnersberg e.V.

Die Alterskameraden des Kreisfeuerwehrverbandes Donnersberg e. V. trafen sich im April im Gasthaus „Hof Pfalzblick“ in Morsfeld zur traditionellen Jahresversammlung.

Fachreferatsleiter Rüdiger Kragl aus Ottersheim konnte neben Mitgliedern der Alterskameradschaft auch die Vorsitzende des Kreisfeuerwehrverbandes, Angela Scholz aus Rosenthal, begrüßen. Zunächst gedachte die Versammlung der verstorbenen Kameraden Albert Dennerle aus Dannenfels, Manfred Keller aus Albsheim und Kurt Stark aus Lohnsfeld.

wehrhaus im Donnersbergkreis besucht, das in der letzten Zeit neu oder umgebaut wurde. Diesmal ging es nach Alsenz, wo Hauptbrandmeister Stefan Bayer den Besuchern die neuen Räumlichkeiten des erweiterten Feuerwehrhauses vorstellte und seine Kameradinnen für einen gemütlichen Abschluss sorgten.

Für das Jahr 2023 sind folgende Hauptaktivitäten geplant:

27. Juni: Fahrt nach Heidelberg mit Schlossbesichtigung, Neckarschiffahrt, Braunkohleerlebnis und Abschluss in einem Brauhaus in der Altstadt.

13. August: Traditionelles Grillfest auf dem Hundeplatz in Rockenhausen.

06. Oktober: Besichtigung des umgebauten Feuerwehrhauses Zellertal-Harxheim.

15. Dezember: Einladung der SPD-Landtagsabgeordneten Jaqueline Rauschkolb aus Eisenberg zum Besuch des Landtages in Mainz. Diese Einladungen können von allen Abgeordneten im Landtag ausgesprochen werden.

2024: Besuch der Radiofastnacht des SWR4 im Kurfürstlichen Schloss in Mainz. Hierfür müssen sich interessierte Mitfahrerinnen und Mitfahrer bis Anfang November bei Rüdiger Kragl melden, damit er die Eintrittskarten anfordern kann.

Die Alterskameraden und -kameradinnen unterstützen einstimmig einen Antrag von Kreisfeuerwehrinspektor a. D. Werner Schäfer an die Delegiertenversammlung des Kreisfeuerwehrverbandes Donnersberg e. V., dem ehemaligen Fachbereichsleiter Albert Wasem vom Schmalfelderhof für seine Verdienste um das Feuerwehrwesen und den Kreisfeuerwehrverband die Ehrenmitgliedschaft zu verleihen.

Albert Wasem war über 25 Jahre Wehrführer auf dem Schmalfelderhof. In dieser Funktion war er Mitbegründer des Kreisfeuerwehrverbandes. Dort übernahm er unter den Fachreferatsleitern Heinrich Rothley und später von Karl Busch die Aufgabe als Schriftführer.



2000 wurde er zum Fachreferatsleiter der Alterskameradschaft im KfV DOB e.V. gewählt. Diese Funktion übte er 16 Jahre aus, bis zur Übergabe an den jetzigen Fachbereichsleiter Rüdiger Kragl im Jahre 2016.

Als Fachbereichsleiter der Alterskameradschaft im KfV DOB e.V. führte Wasem immer wieder die altgedienten Feuerwehrleute mit Partnerinnen oder Partnern bei geselligen Veranstaltungen und Ausflügen zusammen. Er schlug und schlägt immer wieder eine Brücke zwischen den aktiven und altgedienten Feuerwehrleuten.

Referatsleiter Rüdiger Kragl und KfV-Vorsitzende Angela Scholz dankten den Versammlungsteilnehmern für ihre Kameradschaftspflege im Sinne der Allgemeinheit und wünschten allen Teilnehmern Gesundheit und viel Glück für die Zukunft.

Text: Werner Schäfer  
Bilder: Werner Schäfer (1 und 3) und Hans-Jürgen Rupp (2)

Derzeit umfasst die Alterskameradschaft 76 Männer und Frauen. Der Mitgliedsstand ist trotz der Sterbefälle und zwei Austritten gleich geblieben, da fünf neue Mitglieder hinzukamen. Kragl forderte die Wehrleiter und Wehrführer auf, in ihren Wehren aus dem aktiven Dienst ausscheidende Feuerwehrleute auf die Alterskameradschaft hinzuweisen, da man hier langjährige Feuerwehrkameradschaften rund um den Donnersberg weiter pflegen könne.

In seinem Jahresbericht verwies Kragl auf zahlreiche Aktivitäten des letzten Jahres. Dazu gehörte vor allem das traditionelle Grillfest auf dem Hundeplatz in Rockenhausen, an dem zahlreiche Mitglieder mit ihren Partnerinnen oder Partnern teilnahmen. Dieses Treffen stand unter dem Motto „30 Jahre Alterskameradschaft im Kreisfeuerwehrverband Donnersberg e. V.“ obwohl dies schon 2020 gefeiert werden sollte, aber wegen Corona verschoben werden musste. Alle noch lebenden Gründungsmitglieder der Alterskameradschaft erhielten eine Ehrenurkunde aus der Hand von Landrat Rainer Guth, der Vorsitzenden des Kreisfeuerwehrverbandes Angela Scholz und dem Fachreferatsleiter Rüdiger Kragl.

Der Jahresausflug ging zu einer geführten Erwanderung des „Evolutionsweges“ in Ottersheim. Anschließend folgte eine Weinprobe im Weingut Müller in Flörsheld. Den Abschluss bildete das gemeinsame Abendessen im landschaftlich schönen „Café Ideal“ im „Haus der deutschen Weinstraße“ in Bockenheim.

Wie in den letzten Jahren üblich, wurde im Herbst zudem ein Feuer-

## Führerschein-Umtauschpflicht: Geburtsjahrgänge 1965 bis 1970

Bürgerinnen und Bürger, die einen Führerschein in Papierform besitzen und zu den Geburtsjahrgängen 1965 bis 1970 zählen, müssen ihren Führerschein bis 19. Januar 2024 umtauschen. Die Führerscheinstelle bittet darum, den Antrag rechtzeitig bis spätestens Mitte November zu stellen. Da alle Führerscheine bundesweit in der Bundesdruckerei in Berlin gefertigt werden, ist hier mit längeren Produktionszeiten zu rechnen.

Nur durch eine rechtzeitige Antragstellung kann eine rechtzeitige Antragsbearbeitung gewährleistet werden.

### Das Wichtigste in Kürze:

**Wo beantrage ich den Führerschein-Umtausch?**  
Der Umtausch kann bei der jeweiligen Verbandsgemeindeverwaltung – Bürgerbüro – oder bei der Führerscheinstelle in der Kreisverwaltung

Donnersbergkreis beantragt werden. Hierfür ist eine persönliche Vorsprache nötig. Zu beachten sind die jeweiligen Öffnungszeiten und gegebenenfalls die Terminsysteme der Anlaufstellen.

**Welche Unterlagen sind erforderlich?**  
Benötigt werden der bisherige Führerschein, ein gültiges Ausweisdokument sowie ein biometrisches Lichtbild.

### Was passiert mit dem alten Führerschein?

Den bisherigen Führerschein erhält man auf Wunsch entwertet zurück.

**Wieviel kostet der Umtausch?**  
Der Führerschein-Umtausch kostet 25,30 Euro. Gerne kann zudem der Direktversand beantragt werden. Für diesen erhöhen sich die Gebühren dann um 5 Euro; dafür wird der neue Führerschein direkt nach Hause gesandt.

## Betriebsbesuche im April und Mai: hener + nesoer und SONIMA

Im Rahmen von Betriebsbesuchen besuchen Landrat Rainer Guth und der Leiter der Wirtschaftsförderung der Kreisverwaltung Reiner Bauer kreisansässige Unternehmen, um mit Geschäftsführerinnen und Geschäftsführern sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in den Austausch kommen und sich für die Kreisverwaltung ein Bild davon machen, was im Kreis gut läuft und wo der Schuh drückt.

Mitte April besuchten Rainer Guth und Reiner Bauer zusammen mit Michael Cullmann, Bürgermeister der Verbandsgemeinde Nordpfälzer Land, und Daniel Heinz, Ortsbürgermeister von Gerbach, den Maler- und Stuckateurbetrieb hener + nesoer in Gerbach. Anfang Mai stand für Guth und Bauer in Begleitung von Steffen Antweiler, Bürgermeister der Verbandsgemeinde Göllheim, und Dieter Hartmüller, Ortsbürgermeister von Göllheim, ein Besuch bei der SONIMA GmbH in Göllheim auf dem Programm.

hener + nesoer blickt auf eine lange Tradition zurück: Die erste urkundliche Erwähnung als Malerbetrieb Hener gab es im Jahr 1887. Im Jahr 2022 feierte der Betrieb somit sein 135-jähriges Firmenjubiläum. Aktuell hat der Betrieb 13 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und durch den Kauf des Malerbetriebs Nesoer (Grünstadt) seit 1996 auch einen Fuß in der Vorderpfalz. Was ist das Geheimnis des Erfolgs von hener + nesoer? Laut Rita, Joachim und Kim Hener punktet der Betrieb durch eine Konzentration auf die Kernkompetenzen und einer Vielfalt an Angeboten in Wandgestaltung, bei Putz, Stuck und Trockenbau, der Fassadenrenovierung, der Altbauanierung und der Wärmedämmung innen oder außen. Als alteingesessener Betrieb geht hener + nesoer gleichzeitig mit der Zeit: Abläufe im Betrieb und das Lager sind digitalisiert und auch in der Öffentlichkeitsarbeit geht man z.B. mit einem Instagram-Kanal neue Wege. Ein großes Thema bei dem Besuch war die Gewinnung von Fachkräf-

ten und von Auszubildenden. Hier sieht sich auch hener + nesoer mit den allgemeinen aktuellen Herausforderungen konfrontiert, ist aber sehr aktiv, um Lehrlinge zu werben. Aktuell und für das nächste Jahr gibt es im Betrieb Lehrlinge, und auch junge Frauen sind bei hener + nesoer nicht nur willkommen, sondern waren in der Vergangenheit – z.B. als Jahrgangsbeste – auch sehr erfolgreich. Zudem beschäftigt man u.a. einen Mitarbeiter aus Syrien. \*\*

## Vulkanismus, Eisenerz, Wasser, Wald und Sagenhaftes - Geo-Tour in Hochstein am 14.05.2023

Am Sonntag, den 14. Mai 2023, lädt Gästeführer Dr. Eberhard Krezdorn zu einer spannenden Zeitreise durch 300 Millionen Jahre Erdgeschichte ein. Diese Geo-Tour führt die Teilnehmer rund um das Hochsteiner Kreuz im „Felswald“. Freuen Sie sich auf eine spannende Runde mit Anekdoten zur Erdgeschichte und Entwick-



lung der Eisenindustrie der Pfalz sowie deren Einfluss auf Wasser und Wald. Start ist um 14.00 Uhr am Parkplatz an der alten B48 gegenüber von Hochstein. Der Teilnahmebeitrag beträgt für Erwachsene 6,00 Euro und für Kinder zwischen 7 und 16 Jahren 2,00 Euro und die Tour dauert etwa

dreieinhalb bis vier Stunden. Für die Geo-Tour ist eine vorherige Anmeldung erforderlich, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist!

Weitere Informationen und Anmeldung beim Donnersberg-Touristik-Verband unter Tel. 06352-1712, [touristik@donnersberg.de](mailto:touristik@donnersberg.de), [www.donnersberg-touristik.de](http://www.donnersberg-touristik.de).

## Wanderausstellung „Hoffnungsspaziergang“

Die unterschiedlichen Bilder sollen den Orten, Erinnerungen oder Gefühlen verbunden werden. Sie laden ein einander Geschichten zu erzählen, gemeinsam zu schweigen und zu genießen, in den Dialog kommen.

**Einladung zur Eröffnung am 17.05.2023 um 14.30 Uhr**  
Egon Busch liest aus seinem Buch

„Reimgeschichten“, musikalische Umrahmung durch „Nordpfalz Gezwitscher“  
Zu sehen ist die Wanderausstellung bis 15.6.23 in der Stadtbücherei Rockenhausen, Kreuznacher Str. 18 während der Öffnungszeiten jeden Dienstag und Donnerstag von 16.00-19.00 Uhr, jeden Freitag von 10.00-12.00 Uhr